



Freundesbrief der Familie Pätkau

Juni 2010

Liebe Freunde, Verwandte & Bekannte,

nun ist es endlich soweit und wir durften voller Vorfreude und gespannt in Thailand einreisen! Die Zeit der Vorbereitungen, die jetzt im Nachhinein doch schnell vergangen ist, ist nun vorbei und die neue Herausforderung kann beginnen.

Mit einem weinenden und mit einem lachenden Auge haben wir Abschied von unseren lieben Freunden, Verwandten und Bekannten genommen. Das weinende Auge für den langen und schweren Abschied und das lachende Auge für Vorfreude auf unsere neue Aufgabe im Dienst für Gott. Wir sind allen sehr dankbar, die sich mit aufmunternden und lieben Worten von uns verabschiedet haben.

Nun sind wir schon mehr als drei Wochen hier in Thailand, dem Land des Lächelns. Wir haben uns wirklich sehr schnell und gut hier eingelebt und fühlen uns richtig wohl. Das erste Jahr werden wir in Chiang Mai leben, um die Sprachen intensiv zu lernen und die Kultur kennenzulernen. Nebenbei werden wir von Andrea und Christian Thiele in die Arbeit eingeführt und angeleitet.

Wir leben hier in einer sehr ruhigen, kinderfreundlichen Siedlung. Wir haben sehr schnell Bekanntschaft mit den netten Nachbarn gemacht und freuen uns über die Möglichkeit, ein Zeugnis für diese Menschen zu sein. Abends nach der Schule sind die Kinder und Erwachsene alle auf der Straße, um Gemeinschaft zu haben, zu spielen und Aerobic zu machen! (-: Diego freut sich immer wieder mit den Kindern zu spielen und lernt dadurch hoffentlich schnell Thai!



Diese Woche hat unser Thai-Unterricht angefangen. Wir sind dankbar, dass wir schon die Möglichkeit in Deutschland hatten, einen Thai-Kurs zu besuchen. Somit haben wir den ersten Schock bezüglich der Sprache schon in Deutschland gehabt! Deswegen können wir hier jetzt motiviert ans Thai-Lernen rangehen!

In der Zeit ist Diego für 2 Stunden im Thai-Kindergarten in der Stadt, wo er der einzige Ausländer ist. Er fühlt sich da sehr wohl und hat viel Spaß mit den süßen Kindern. Er freut sich jeden Tag wieder in den Kindergarten zu gehen und möchte gar nicht gehen, wenn wir ihn abholen. Die Erzieherinnen wundern sich darüber, wie viel Reis Diego verschlingt. Er hat großen Hunger und isst am liebsten Reis.

Am Wochenende sind wir zum Ersten mal wieder in die Projekte gefahren. Wir waren ziemlich gespannt, die Kinder und die Hauseltern nach ca. einem Jahr wieder zu sehen. Es war ein wirklich herzliches Wiedersehen, worüber wir uns wirklich gefreut haben! Am liebsten würden wir jetzt schon in die Berge zu den Projekten ziehen. Doch es ist wirklich sehr wichtig, die Sprache richtig und intensiv zu lernen und nichts zu überstürzen.

Ihr werdet mich anrufen und hingehen und mich bitten, und ich will euch erhören. Jeremia 29,12



Hier noch einige Gebetsanliegen von uns, für die du gerne beten kannst:

- Für das Einleben und das Sprachlernen
- Für Möglichkeiten ein Zeugnis in der Nachbarschaft zu sein
- Für die finanzielle Unterstützung
- Für Bewahrung auf den Straßen

Alles Gute und Gottes Segen wünschen

Melanie, Christian & Diego

P.S.: Wir sind nicht zu dritt nach Thailand gekommen, sondern zu viert!!!
Wir freuen uns riesig über Nachwuchs im Dezember!



Kontaktadresse in Deutschland:

Christian und Melanie Pätkau; Pützberger Höhe 10, 51674 Wiehl

E-Mail : cmpaetkau@web.de

Internationales Centrum für Weltmission e.V., Ehrental 2-4, 53332 Bornheim

Telefon: 02222/701-100, Telefax: 02222/701-111, www.icw-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Köln/Bonn, BLZ 370 501 98, Konto-Nr.: 33 31 62 58, Projekt: 3633 Christian und Melanie Pätkau